

Motorkabelbaum tauschen W140 300SE BJ 91 Erfahrung MKB-TEC

Post by "Karl_Nagel" of Jun 8th 2018, 7:24 pm

Hallo zusammen,

mich hats auch erwischt. Motorkabelbaum Isolierung zerbröselte.
Wagen ging bei Nässe aus und nicht mehr an.

Bin nach Recherche hier im Forum auf MKB-TEC gestoßen. Kennt das jemand ? Empfehlenswert ?

390 EUR für Überholung fairer Preis ?

Was würde denn ein neuer Kosten ?

Danke für Tipps und Erfahrungen

Post by "Robi500SE" of Jun 9th 2018, 6:52 am

Hallo,

nur für das Archiv: wir reden hier von einem m104, wahrscheinlich mit LH.

Was heißt Überholung? Wird der alte überarbeitet. Wahrscheinlich ja, also schickt man den alten ein und erhält ihn dann überholt zurück.

Mkb-tec hab ich schon öfter gehört, es gibt ja nicht so viel Firmen, die sowas anbieten. Dann gibt es noch Kurth Classic in Köln.

Wenn Du die Oldtimer Praxis hast, dann schau in der letzten oder vorletzten Ausgabe. Dort gab es just einen Artikel zu dem Thema. Beispiel was ein m104 aus einem w oder a124.

Btw. Geht der Motor seitdem garnicht mehr an? Ist dann vielleicht bereits das MSG in Mitleidenschaft gezogen?

Gruß - Robi

Post by "Karl_Nagel" of Jun 9th 2018, 8:50 am

Hallo zusammen,

ja es ist ein M104 mit LH-Jetronic. Der Wagen ist bei starkregen ausgegangen und seitdem nicht mehr angesprungen. Zündfunkeis da und Sprit kommt auch.

Die Werkstatt tippt auf Kurzschluss beim Nockenwellensensor oder Kurbelwellensensor.

Die Oldtimer Praxis habe ich nicht. Werde versuchen die zu bekommen. Wenn den Bericht jemand hat und einen Scanner dann würde ich mich freuen wenn mir den zuschickt.

Gruß Karl

Post by “grubenschrauberle” of Jun 9th 2018, 7:46 pm

Hallo Karl,

ich musste meinen vor 4 Jahren tauschen und habe einen neuen originalen verbaut, weil ich keine Lust hatte mich

später zu ärgern wenn ich wegen einem günstigen Schnäppchen wieder liegen bleibe (In der Regel wenn man es

gar nicht brauchen kann, Urlaub oder so. Er hat damals um die 500,- gekostet.

Grüsse Robert vom Rhein

P.S. In 98 % der Fälle ist der ganze MKB bröselig und beim flicken geht er woanders kaputt.

Post by “Karl_Nagel” of Jun 9th 2018, 7:53 pm

Hi Robert,

Die Originalen sind ja nicht von toller Qualität, sonst würden diese ja nicht zerbröseln. Oder haben die beim ET das Material geändert ?

Post by “Matthias Vogt” of Jun 9th 2018, 7:59 pm

Hallo,

Die Originalen in neu sind aus dem gleichen nicht ausreichend auf Dauer hitzebeständigem Material. Einmal neu hält halt wieder 10 bis 20 Jahre, je nach gefahrenen Kilometern.

Ich habe bisher 2 mal getauscht, einmal am M104 original MB-Kabelbaum, einmal am M111 mit Silikonkabelbaum vom Kabelbaumladen (den gibt es aber nach meinem Wissen leider nicht mehr).

Wenn neu, dann nach Möglichkeit aus Silikonkabeln. Nur dann ist dauerhaft Ruhe.

Post by “Schwedenponton” of Jun 10th 2018, 10:29 pm

Hallo Karl,

bzgl. Erfahrungen mit MKB-TEC:

Ich habe den MKB und den kleinen Zündspulenleitungssatz meines A124 (M111) in 2016 dort aufarbeiten lassen (im Prinzip wurden nur die großen Steckergehäuse und das Kabelbaumgehäuse wieder verwendet) und kann kurz und bündig nur Positives berichten: Die Rücklieferung der instand gesetzten Kabelbäume erfolgte innerhalb zehn Tagen, die Passgenauigkeit war gut, der Preis gegenüber dem originalen Neuteil (potenziell auch wieder mit eingebauter Selbstzerstörungsfunktion), die verwendeten Leitungsmaterialien scheinen hochwertig und dauerhaft hitzebeständig. 👍

Lediglich die Leitungsfarben sind nicht mehr original- für Fanatiker ein möglicherweise ein No-Go...

Grüße vom Schwedenponton

Jürgen

Post by “Karl_Nagel” of Jun 11th 2018, 12:53 pm

Hallo Jürgen,

danke für die Antwort. Jetzt hast Du mir aber Angst gemacht im Bezug auf meinen A124 220E (Bj.94). Gibt es da die gleichen Probleme ?

Gruß Karl

Post by "Robi500SE" of Jun 11th 2018, 10:59 pm

Ich würde sagen: ja.
Gruß Robi

Post by "Schwedenponton" of Jun 15th 2018, 10:19 pm

Hallo Karl,

ja, auch die Leitungen des E220 (Motor M111) wurden ca. ab 1992 mit dem "biologisch abbaubaren", sprich PVC-freien Isolierwerkstoff hergestellt. Mein A124 hatte zum Zeitpunkt des Motorkabelbaumaustauscherst 93000 km und zeigte auch noch nicht hinlänglich bekannten, gravierenden Probleme. Dennoch konnte man speziell an den Anschlüssen der Injektoren das drohende Unheil in Gestalt rissiger Isolation schon aufziehen sehen.

Es ist weniger das Alter, als vielmehr die Wärmemenge, die über die Jahre auf das Material eingewirkt hat, was zur Zerstörung führt. Deswegen trifft es in der Regel auch nur die Leitungen direkt am Motor...

Angst wollte ich dir natürlich keine machen! Vorbeugen ist aber sicher besser, als mit Panne liegen zu bleiben oder teure Folgefehler zu provozieren...

Der Tausch des Kabelbaums ist schließlich keine größere Sache und mit etwas Feinmotorik und Schraubertalent in drei bis vier Arbeitsstunden erledigt. (Zugang von unten per Hebebühne o.ä. ist zwingend erforderlich!)

Beste Grüße,

Jürgen